

## **FGB Preis**

Text: Prof. Lydia Haack/ Bernhard Modl

### **GEPLANT:**

Arbeitsgemeinschaft studio lot & MW Architekten: Altötting, Deutschland

### **AUSGEFÜHRT:**

Holzbau Moser KG: Hirschfeld, Deutschland

Kühne Dachsysteme GmbH Chemnitz OT Grüna, Deutschland

Planotec Tüßling, Deutschland

Obergrün Neuötting, Deutschland

Montessori Neuötting | Grund- Mittel- und Fachoberschule mit Turnhalle und zweigruppigem Kindergarten

Ringförmig umschließt der eingeschossige Schulneubau den Innenhof, der mit einem schönen Angebot an Freiflächen zur Begegnung, zum Spielen und zum Ausruhen einlädt. Zusammen mit der tieferliegenden verglasten Sporthalle und der Aula wird so ein Ensemble geschaffen, das nicht nur einen hervorragenden Treffpunkt für die Schulgemeinschaft darstellt, sondern sich darüber hinaus auch durch schlichte Eleganz und architektonische Qualität auszeichnet.

Überzeugend und hochwirksam wurde auch der räumliche Übergang zwischen dem Innen- und dem Außenraum interpretiert. Für alle Klassenzimmer gibt es – gleichberechtigt – einen Zugang zum gemeinsamen Innenhof, der über einen halbprivaten Naturraum, in den eigenen Klassengarten führt.

Das Gebäude zeichnet sich durch eine ausgewogene Material- und Farbgestaltung aus. Die warme Farbigkeit des Holzbau schafft einen Bezug zur Natur und wird durch die Architekten gekonnt mit Farbakzenten in Rot-, Blau- und Grüntönen ergänzt, die den Räumen in den Nischen Lebendigkeit verleihen. Holz als Hauptwerkstoff, gepaart mit baubiologisch hochwertigen Ausbaumaterialien aus Naturgips und Zellulose sowie Linoleum, bestehend aus Korkmehl und Leinöl, bewirken darüber hinaus maßgebliches und wohltuendes für die Raumluft.

An diesem Projekt wird besonders deutlich, dass wirksame Baubiologie der kreativen Kraft einer gelungenen Architektur nicht im Wege steht. Darüber war sich die Jury einig.

Baubiologische Leitsätze wurden mit der Durchführung dieses Projektes nicht nur alibiartig angerissen, sondern gekonnt und fast vollständig umgesetzt. Die Jury würdigt das Bemühen der Architekten und der Handwerker, hier auch in Hinblick auf wirksame Baubiologie methodisch vorzugehen und beglückwünscht das Team zu dieser konsequenten Umsetzung, der meisterhaften Ausführung und nicht zuletzt zur ‚leidenschaftlichen Planung‘, die im Ergebnis sichtbar wird.